

Gospelchor zur neuen Uhrzeit

TIMMENDORFER STRAND. Am Sonntag, 10. März, beginnt der Gottesdienst in der Waldkirche um 11 Uhr – eine neue Uhrzeit, die zukünftig immer bei musikalisch besonders geprägten Gottesdiensten sein wird. Die „normale“ Gottesdienstzeit ist seit März um 9.30 Uhr. Am 10. März setzt der Gospelchor der Waldkirche unter dem Motto „Jesus On The Mainline“ einen musikalischen Akzent. Die Predigt hält Pastor Lars Lemke. Gottesdienstzeiten, Aktuelles und Infos unter www.waldkirche-timmendorferstrand.de.

Theaterbus nach Lübeck zur Oper

TIMMENDORFER STRAND. Am 6. April fährt der Theaterbus ab Scharbeutz über Timmendorfer Strand, Niendorf und Travemünde nach Lübeck – auf dem Programm steht an diesem Sonnabend die Komische Oper »Die Regimentsstochter La fille du régiment« von Gaetano Donizetti. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr im Großen Haus.

Wer an der Theaterfahrt teilnehmen möchte, meldet sich bis **12. März bei Katrin Willer (Theater Lübeck), Telefon 0451/7088-220.**

Erich Kästner-Lesung in Niendorf

NIENDORF. Für den nächsten Gemeindegottesdienst am Mittwoch, 13. März, haben die Veranstalter die bekannte Niendorfer Schauspieler Helga Wahrlich-Troemer gewinnen können. Sie hat dafür aus den vielen Veröffentlichungen von Erich Kästner eine bunte Mischung zusammengestellt. Die Veranstaltung findet im Gemeindeforum, Störtebekerweg 22b statt. Beginn ist 15.30 Uhr. Kästner wurde am 23. Februar 1899 in Dresden geboren. Besonders bekannt sind Kinderbücher wie „Das fliegende Klassenzimmer“ und „Emil und die Detektive.“ Mit Kaffee und Kuchen und der Lesung soll an den 125. Jahrestag des Schriftstellers erinnert werden.

Laiensänger in Haffkrug gesucht

HAFFKRUG. „Singing' Haffkrug“, eine Gruppe begeisterter Laiensänger, freut sich über neue Mitglieder jeder Stimmlage. Das Repertoire ist vielfältig und reicht vom Volks- und Kunstlied über Schlager bis zum Gospel. Der Chor trifft sich dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im „Haffhuus“ in Haffkrug. Informationen unter 0160/937 211 81.

Start ins Ferienpass-Programm

TIMMENDORFER STRAND. Die Osterferien (2. bis 19. April) stehen vor der Tür und das heißt: Ferienpass-Zeit. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren, die in der Gemeinde Timmendorfer Strand wohnen oder dort zur Schule gehen, können das Ferienpassprogramm der Gemeinde unter www.ferienpass-timmendorfer-strand.de einsehen und eine Wunschliste erstellen. Wer sich nicht online anmelden kann, gibt die Anmeldung im Jugendtreff Timmendorfer Strand (Poststraße 36d) ab. Für Fragen steht das Team der Kinder- und Jugendberatung unter Tel. 04503/2958 oder E-Mail a.knoop@jtts.de zur Verfügung. Wer den Ferienpass ehrenamtlich unterstützen möchte, meldet sich bei Tatiana Pourkian (t.pourkian@jtts.de) oder Ann-Cathrin Knoop (a.knoop@jtts.de).

Wohnen mit Gleisblick

Der Bahnhof in Timmendorfer Strand soll umgestaltet werden – Veranstaltungszentrum und zwei große Wohnungen sind geplant



Unter Denkmalschutz steht das Bahnhofsgebäude von Timmendorfer Strand. Für die Umbau-Planung gibt es 100.000 Euro. Foto: Sabine Jung

TIMMENDORFER STRAND. Veranstaltungsräume, ein Büro, ein Foyer, eine Ausgabestelle, Wohnungen und viel Leben in der Bude: So sieht der Vorschlag für den Umbau des Timmendorfer Bahnhofes aus. Das vernachlässigte Gebäude könnte sich zum Treff für die Dorfschaft Klein Timmendorfer Strand und für die Volkshochschule sowie zur Zentrale der Tafel wandeln. Geschätzte Kosten dafür: 1,6 Millionen Euro. Zunächst stehen im Timmendorfer Haushalt 100.000 Euro für die Planungsleistung bereit. Die muss die Verwaltung zügig ausarbeiten – das haben die Mitglieder des Sozialausschusses einstimmig entschieden.

GEPLANT: VERANSTALTUNGSRAUM FÜR DIE VHS

Umbau und Auffrischung des Bahnhofsgebäudes sind unabhängig vom Schicksal der Bäderbahn: Das betont der Vorsitzende des Timmendorfer Sozialausschusses, Jörn Eckert (SPD), der sich seit Jahren für die Nutzung des Backsteinbaus am westlichen Rand der zentralen Ortschaft Klein Timmendorfer Strand einsetzt. „Die Machbarkeitsstudie berücksichtigt, dass die Bahn einige Flächen nutzt“, sagt er. Sollten diese Flächen irgendwann einmal frei werden, könne man über einen weiteren Ausbau zum Kulturbahnhof nachdenken, sagt Eckert, der auch Vorsitzender des

Kulturkreises und der VHS Timmendorfer Strand ist.

Der aktuelle Entwurf der Cima Beratung & Management GmbH sieht für den nördlichen Teil des Erdgeschosses einen teilbaren Veranstaltungsraum für 50 bis 70 Personen für die Dorfschaft und für die VHS samt Küchezeile vor, dazu Foyer und Garderobe, Besprechungsraum und Lager, zusammen gut 150 Quadratmeter. Im mittleren Bereich nutzt die Bahn einige zu den Gleisen hin gelegene Flächen. Weitere gut hundert Quadratmeter könnten – inklusive der jetzigen Wartehalle – an die Tafel gehen, deren Ausgabestelle samt Kleiderkammer sich derzeit im Kurmittelhaus befindet. Im südlichen Teil des Erdgeschosses bieten sich weitere 75 Quadratmeter als Lager an, zudem sind WC-Bereiche eingeplant.

Für die beiden Vier-Zimmer-Wohnungen im ersten Stock, die jeweils 120 Quadratmeter groß sind, empfiehlt die Studie Sanierung und Modernisierung. Zu rechnen sei dort mit einem Mietpreis von 11,50 Euro pro Quadratmeter, unter anderem wegen des „Störfaktors Bahnschienen“. Die Timmendorfer Durchschnittsmiete liegt bei 14 bis 15 Euro pro Quadratmeter, je nachdem, welchen Mietspiegel man zurate zieht. „Die Gemeinde könnte die Wohnungen vergeben, was wichtig ist, weil wir bekanntermaßen Wohnraum brau-

chen“, erklärt Jörn Eckert.

UMBAUKOSTEN: 1,6 MILLIONEN EURO

Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut, könnte jedoch als Lager für das Gemeindearchiv dienen, das im Strohdachhaus untergebracht ist. Die Gesamtkosten für den beschriebenen Umbau gibt die Studie mit 1,6 Millionen Euro an. Betriebs- und Instandhaltungskosten sind pro Jahr mit 40.000 Euro veranschlagt, die Einnahmen mit 33.000 Euro, macht ein Minus von 7.000 Euro. Das dürfte die Verantwortlichen in der Gemeinde Timmendorfer Strand nicht schrecken, schließlich kostet allein das seit 20 Jahren leer stehende Kurmittelhaus etwa 40.000 Euro pro Jahr. Zögen Tafel und Kleiderkammer dort aus, ließe sich dieses Gebäude vermutlich leichter in die Planung zum nahe gelegenen Eissport- und Tenniscentrum einbinden, für das ein privater Investor gesucht wird.

Das aus dem Jahr 1925 stammende Bahnhofsgebäude steht unter Denkmalschutz. Es gehört seit 2016 der Gemeinde, die es der Bahn für 200.000 Euro abkaufte. Seither ist wenig passiert. Würden Ausschreibung, Detailplanung und Auftragsvergabe in einem „Best-Case-Szenario“ vorstatten, könnten die Umbauarbeiten 2025 beginnen, hofft Jörn Eckert. **SAJ**

Infoabend: Einstieg in die lokale Kälte- und Wärmeplanung

TIMMENDORFER STRAND. Die Gemeinden Scharbeutz und Timmendorfer Strand als gemeinsames Unterzentrum beginnen mit der zukunftsweisenden Kälte- und Wärmeplanung. Wichtigste Frage ist: „Wie wollen wir und wie können wir im Jahr 2040 heizen und kühlen?“ Daher laden beide Gemeinden am Montag, 11. März, zu einem öffentlichen Informationsabend von 18.30 bis 20 Uhr in das Haus des Kurgastes nach Niendorf, Strandstraße 121a, ein. Die Veranstaltung soll einen ersten Einblick in die Erstellung des Kälte- und Wärmeplans geben. Neben Vertretern der Gemeinden stehen auch Beratende des Planungsbüros Green Planet Energy eG Bürgern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Rund die Hälfte der bei uns benötigten Energie entfällt in den

Gemeinden Scharbeutz und Timmendorfer Strand auf die Bereitstellung von Warmwasser sowie von Heizungswärme. Der Großteil dieser Wärme wird noch durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe erzeugt. Die Heizung und bedarfsweise Kühlung trägt mit 50 Prozent der benötigten Energie daher erheblich zu den Klimabelastungen bei.

Das Ziel des Landes Schleswig-Holstein, einen treibhausgasneutralen Gebäudebestand bis 2040 zu verwirklichen, lässt sich nur durch einen Umbau dieser Wärmequellen auf erneuerbare Energien umsetzen. Hierzu sind die Gemeinden aufgerufen, sogenannte Kälte- und Wärmepläne aufzustellen.

„Unser Ziel ist es, den Bürgern Planungssicherheit bei der Entscheidung für eine zukunftsfähige Heizung zu geben“, sagt

Bettina Schäfer, Bürgermeisterin der Gemeinde Scharbeutz, „denn mit der Entscheidung für eine Heizung bindet man sich langfristig an eine Quelle der Energieversorgung. Gerade für unser Neubaugebiet eine wichtige Grundsatzentscheidung.“

„Die Gemeinden Timmendorfer Strand und Scharbeutz begannen als eine der ersten kleineren Kommunen Schleswig-Holsteins nach entsprechenden Beschlüssen in den gemeindlichen Gremien zum Jahresende 2023 mit den Planungen“, erläutert Sven Partheil-Böhnke, Bürgermeister der Gemeinde Timmendorfer Strand, „und wir sind froh darüber, dass wir so früh damit begonnen haben, dann bleibt uns für die Umsetzungsphase noch genügend Zeit und wir können uns für die effizientesten Energietechniken entscheiden.“

HOCHBERG FLOHMARKT
 Hagobau Lübeck - überdacht möglich 10.03.
 CITY-PARK Lübeck - im Parkhaus 17.03.
 familia Reinfeld - überdacht möglich 24.03.
 Campus Center Lübeck - Ostermontag 01.04.
 TEL.: 04102 / 3 19 39
 www.hochberg.tv

LANDGESTÜT TRAVENTHAL
Großer OSTERMARKT
16. + 17. März
 Osterhase, Ponyreiten
 23795 Traventhal (bei SE) • www.landgestuet-traventhal.de
 HISTORISCHER HENGSTSAAL

TRAUMhaft
 Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.
Mehr Infos hier!
 Rufen Sie uns einfach an!
GLASEREI MEUS
 0451/73730 **SONN**

Die größten Musical-Hits aller Zeiten
Die NACHT der MUSICALS
 Das Original!
 DIE EISKÖNIGIN • MAMMA MIA
 KÖNIG DER LÖWEN • CATS • ELISABETH
 THE GREATEST SHOWMAN u.v.m.
26.3.24 LÜBECK MuK

ELVIS
 DAS MUSICAL
 www.elvis-musical.co
3.4.24 LÜBECK MuK
 WWW.COFO.DE
 10% Leser-Rabatt, erhältlich in den LV-Ticketwelten

WIR SIND NACHHALTIG
 Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.
 Quelle: BDZV
WOCHENSPIEGEL

Die Gemeinde Scharbeutz / der Tourismus Service Scharbeutz bietet im Rahmen einer unförmlichen Ausschreibung in 23683 Haffkrug im Norden des Kurparks (Haffwiesenpark) im **Neubau eines modernen Kulturhauses** mit separater Gastronomieeinheit („Kulturelles Haffhuus“) in Ausrichtung auf einen Ganzjahresbetrieb **ein Pachtverhältnis an**. Es steht eine Außenterrasse zur Verfügung.

Detaillierte Unterlagen erhalten Interessierte bei der Gemeinde Scharbeutz, Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz, unter Telefon 04503-7709-614 oder unter www.gemeinde-scharbeutz.de.

Gemeinde Scharbeutz
 Die Bürgermeisterin, gez. Bettina Schäfer

Herzinfarkt: Jede Minute zählt!
 sofort **112**
 Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:
www.herzstiftung.de
 Vogtstr. 50 • 60322 Frankfurt am Main
 Deutsche Herzstiftung

Gardinen SCHLICHTING Unsere Frühlingsangebote
35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration
 • nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
 • Angebot gilt bis 31.03.2024
 • Rabatt nur für Neubestellungen
Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung
 Schwartauer Allee 13a-15 • 23554 Lübeck
 5 Parkplätze vor den Schaufenstern • Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10
 Montag - Freitag 10.00 - 18.00 • Sonnabend 10.00 - 13.00
 Tel. 0451-43115 • www.gardinen-schlichting.de